

Willkommen zu Workshop 5: Förderung der sprachlichen Kompetenz – Best Practice!

Wenn Sie möchten, können Sie sich im Chat schon mal vorstellen und Ihre Erwartungen äußern!

Programm

- 1) Rahmenbedingungen der Ausbildung am Sprachenzentrum Rostock

- 1) Best practice: Beispiele
 - I. Entwicklung der Leseverstehenskompetenz
 - II. Entwicklung der Hörverstehenskompetenz
 - III. Entwicklung der mündlichen Kommunikationskompetenz

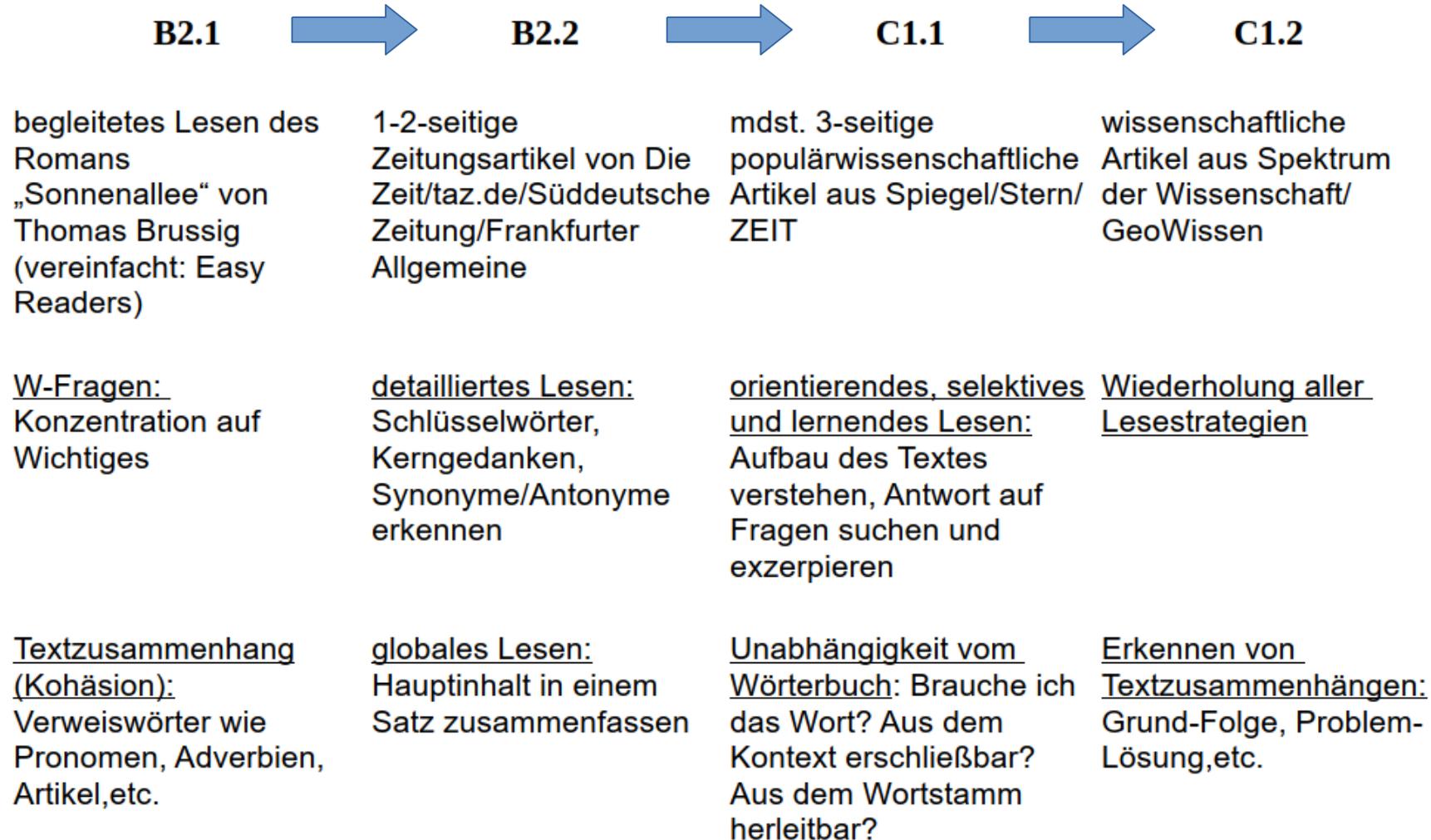
Rahmenbedingungen

- Teilnehmer:innen: junge Leute, die die Zulassungsvoraussetzungen zum Studium erfüllen, ihr Studium in den Heimatländern nicht fortsetzen konnten oder bereits ein Studium abgeschlossen haben
- Ausgangspunkt: Niveau B1 des GER
- Zielstellung:
 - Vorbereitung auf ein Studium an einer Universität, Niveau C1 des GER
 - Ablegen des TestDaF – TDN4 sprachliche Zulassungsvoraussetzung für ein Studium
- Schlüsselkompetenzen für ein Studium: Verstehendes Lesen, Verstehendes Hören, mündliche Kommunikation

Entwicklung der Leseverstehenskompetenz

Beobachtungen

- Verstehendes Lesen längerer Texte bereitet große Schwierigkeiten
- (Ursache: Lesen hat einen anderen Stellenwert in der Kommunikation als im europäischen Kulturkreis □ fehlende Strategien für die verschiedenen Formen des Lesens; Fokussierung auf das Verstehen einzelner Wörter anstelle auf das Verstehen der Zusammenhänge)
- Wiedergabe des Gelesenen in eigenen Worten bereitet große Schwierigkeiten





Gibt es Fragen oder Anregungen?

Entwicklung der Hörverstehenskompetenz

Beobachtung

- Fokussierung auf das Verstehen einzelner Wörter
- Verstehen von längeren Passagen bereitet Schwierigkeiten, weil die TN nicht mit entsprechenden Strategien vertraut sind
- Erkennen und Erfassen von Zusammenhängen bereitet Schwierigkeiten
- TN sind nicht damit vertraut, Notizen zu Gehörtem zu machen

B2.1



B2.2



C1.1



C1.2

dw.com: TopThema

dw.com: VideoThema;
kurze Beiträge aus
Dokumentationen von
planet wissen (5
Minuten), etc., Soap:
„Sturm des Wissens“

ganze Beiträge von
Dokumentationen von
plan b/ planet e/ Quarks/
W wie Wissen (30
Minuten)

Interviews, Talkrunden,
Besuch von
Vorlesungen

W-Fragen:
Konzentration auf
Wichtiges

detailliertes Hören:
Schlüsselwörter,
Kerngedanken,
Synonyme/Antonyme
erkennen

orientierendes Hören:
Hauptinhalte mit
Fragestellung erfassen
→ komplexe
Zusammenfassungen
geben

inferierendes Hören:
Sprechereinstellungen
erkennen

Hörstrategien:
Vorwissen aktivieren,
von Bekanntem
ausgehen

globales Hören:
Hauptaussagen und
Zusammenfassungen

Standpunkte erkennen, Verbindungen knüpfen,
Fazits festhalten, Thesen festhalten

schrittweises Erlernen
von Stichpunkten

Stichpunkte verfassen

Stichpunkte zu längeren
Beiträgen

Stichpunkte zu
Vorlesungen

Gibt es Fragen oder Anregungen?

Entwicklung der mündlichen Kommunikationskompetenz

Beobachtungen

- Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen ist gut entwickelt
- Schwierigkeiten in der sachbezogenen Kommunikation, insbesondere beim Halten von Vorträgen
 - i. Unterscheidung zwischen Objektivität und Subjektivität
 - ii. Darstellung verschiedener Perspektiven
 - iii. Beschreibung von grafischen Darstellungen und deren Analyse

B2.1



B2.2



C1.1



C1.2

Vortragsvorbereitung

Vorträge mit PP zu vorgegebenem Thema halten: 15 Minuten + Diskussion

Vortragsvorbereitung

Vorträge mit PP + Handout zu eigenem Thema halten: 30 Minuten + Diskussion

erste Berührungen mit Grafiken: Hauptinhalte und Frequenzgrafik

Grafikbeschreibung schriftlich zu Frequenzgrafik

andere Grafikarten, Grafikbeschreibung mündlich

Grafikanalyse: Hauptinhalt + Ursache + Zukunftsprognosen

Debattieren in Kleingruppen nach dem Vorbild von „Jugend debattiert“: zu einer vorgegebenen Frage nach einer kurzen Vorbereitungszeit diskutieren



Gibt es Fragen oder Anregungen?

Zusammenfassung/Unser Fazit

- Entwicklung der sprachlichen Kompetenz ist stark mit der Entwicklung außersprachlicher Kompetenzen verbunden
- → nicht alle TN erreichen immer die volle sprachliche Zulassung TDN 4(C1), aber in der Regel die bedingte sprachliche Zulassung TDN3 (B2) + studienrelevante Fertigkeiten
- → ein Studium ist trotzdem möglich, die Studiengangswahl ist dann nur begrenzt: sprachliche Kompetenz kann während des Studiums weiter ausgebaut werden

!TN müssen dafür sensibilisiert werden!

***Welches Thema interessiert Sie noch?
→ Wir können es gemeinsam in Breakout-Rooms
bearbeiten.***



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!